

Standesamt.  
Heirath-Register  
1891.

Heiraths-Neben-Register  
des  
Königlich Preussischen Standesamtes  
*Weidenhausen*  
Kreis *Wittgenstein*  
für das Jahr 1891.

Personenstandsarchiv Detmold

**P6 / 25**

Nr. 2228

Nr. 1

Weidenhausen am \_\_\_\_\_ sechsten  
März \_\_\_\_\_ tausend achthundert neunzig und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Kaufmann Christian Kengel, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach Christophorus und Johann Christoph  
Christophabernwardlung \_\_\_\_\_ evangelisch,  
evangelischen Religion, geboren den sechszwanzigsten  
October \_\_\_\_\_ des Jahres tausend achthundert  
sechzig und sechs zu Elsoff \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Liegen Buschhausen  
978

Sohn des Admirals Georg Kengel und dessen  
Eltern Maria Elisabetha gebornen Zacharias  
\_\_\_\_\_ evangelisch wohnhaft  
zu Elsoff \_\_\_\_\_

2. die Kaufmännin Louise Koppel \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ evangelisch,  
evangelischen Religion, geboren den zweizehnten  
Julii \_\_\_\_\_ des Jahres tausend achthundert  
sechzig und fünf zu Weidenhausen  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Weidenhausen

Tochter des Verstorbenen Admirals Wilhelm  
Koppel und dessen Verstorbenen Eltern  
gebornen Pflegerbach \_\_\_\_\_ evangelisch wohnhaft  
zu Weidenhausen \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Oberw. Wilhelm Koppel* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *kn. kannt,*  
*unmündig* Jahre alt, wohnhaft zu *Weidenhausen*

4. d. *der Oberw. Heinrich Kiefe* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *kn. kannt,*  
*fünf und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Weidenhausen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*  
*Christian Mengel Sanja Mengel geb. v. v. v.*  
*Koppel Wilhelm Koppel Heinrich Kiefe*

**Der Standesbeamte.**

*Rickslein*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Weidenhausen* am *7* ten *März* 18*91*

**Der Standesbeamte.**

*Rickslein*

Nr. 2

Weidenhausen am fünf und zwanzigsten  
März \_\_\_\_\_ tausend acht hundert neunzig und nun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Gartenbauwächter Wilhelm Knebel,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
evangelischer Religion, geboren den unntun December  
\_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
fünfzig und fünf \_\_\_\_\_ zu Hemselar  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hemselar

Sohn des zu Hemselar wohnenden Landwirths Wilhelm  
Knebel, und dessen Gattin Maria Elisabeth geb. von Bunder  
jetzt wohnhaft zu Hemselar Carl Prot. Prediger wohnhaft  
zu Hemselar

2. die unverheiratete Louise Gundermann

der Persönlichkeit nach aus Grund der mit ih er g er ist an  
Aufgabe der Verantwortung \_\_\_\_\_ er kannt,

\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den seven und zwanzig  
sten November \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
sechszig \_\_\_\_\_ zu Hemlichhausen  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hemlichhausen

Tochter des Verwalters Johann Philipp Gundermann  
und dessen Gattin Louise geb. von Altkaus  
\_\_\_\_\_ in der wohnhaft

zu Hemlichhausen

*Das hier stehen schweigen  
ist verboten  
§ 13 letzter Absatz  
zu 2 muß abgeschrieben  
"Vausstungsd"  
Der Herr Oberamts  
Richterlein*



Nr. 3

Weidenhausen am Sonntag den zwanzigsten  
Nov \_\_\_\_\_ tausend acht hundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
 der Eheschließung:

1. der Oldemar Friedrich Offlerbach \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ist kannt,  
 evangelischer Religion, geboren den zweizehnten  
Oktober \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
fünfzig und sechs \_\_\_\_\_ zu Lausenhausen  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Lausenhausen

Sohn des zu Lausenhausen wohnhaften Oldemar  
Johann Hoff Offlerbach, und dessen Ehefrau  
Anna Maria Gaber wohnhaft  
 zu Lausenhausen

2. die Wilhelmine Oldemar Friedrich Schneider, Luise  
Gaber wohnhaft Limper ofen besonders Gemeinde  
 der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ist kannt,  
 evangelischer Religion, geboren den zweizehnten  
Juli \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
fünfzig und zwei \_\_\_\_\_ zu Dolzlar  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Lausenhausen

Tochter des wohnhaften Oldemar Johann  
Limper, und dessen wohnhaften Ehefrau  
Katharina Gaber wohnhaft  
 zu Dolzlar

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. ~~Der~~ *Anton* *Guinnig* *Afflerbach* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *kennt,*  
*achtundvierzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Saferhausen*

4. ~~Der~~ *Maximilian* *Trindorf* *Dreisbach* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *kennt,*  
*zweiundvierzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Saferhausen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausdruck des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und *unterscrieben*  
*Trindorf* *Afflerbach* *Louise* *Afflerbach*  
*geb. v. v. Sinner* *Guinnig* *Afflerbach*  
*Trindorf* *Dreisbach* \_\_\_\_\_

**Der Standesbeamte.**  
*Piechstein*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.  
*Wiedenhausen* am *23* ten *Nov* 18 *91*

**Der Standesbeamte.**  
*Piechstein*

Nr. 4

Weidenhausen am \_\_\_\_\_ <sup>zweiten</sup> ~~zweiten~~ <sup>ten</sup> ~~ten~~  
 September \_\_\_\_\_ tausend achthundert neunzig und <sup>zwei</sup> ~~zwei~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
 der Eheschließung:

1. der Ulrich Ernst Christian Menze, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ <sup>er</sup> ~~er~~ <sup>kennt,</sup> ~~kennt,~~  
 evangelischer Religion, geboren den <sup>zweihen</sup> ~~zweihen~~ <sup>und</sup> ~~und <sup>zweiten</sup> ~~zweiten~~  
 zehnten Mai \_\_\_\_\_ des Jahres tausend achthundert  
 fünfzig und <sup>zweihen</sup> ~~zweihen~~ <sup>und</sup> ~~und~~ <sup>zweiten</sup> ~~zweiten~~  
 zu Kohrbach Gemeinde  
Kalder \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Dahlbach Kreis  
Siegen \_\_\_\_\_~~

Sohn des Wassersbauers Ulrichs Georg  
Menze und Wassersbauers Georgs Anna  
Elisabeth geb. Wassersbauers Wassersbauers Wassersbauers  
Wassersbauers Wassersbauers Wassersbauers Wassersbauers  
 zu Kohrbach \_\_\_\_\_

2. die Christine Christiane Menze \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ <sup>er</sup> ~~er~~ <sup>kennt,</sup> ~~kennt,~~  
 evangelischer Religion, geboren den <sup>zweihen</sup> ~~zweihen~~ <sup>und</sup> ~~und~~ <sup>zweiten</sup> ~~zweiten~~  
 zehnten März \_\_\_\_\_ des Jahres tausend achthundert  
 fünfzig und <sup>zweihen</sup> ~~zweihen~~ <sup>und</sup> ~~und~~ <sup>zweiten</sup> ~~zweiten~~  
 zu Stünzel \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Kohrbach

Tochter des Wassersbauers Ulrichs Georg Menze  
 und Wassersbauers Georgs Luisa geb. Wassersbauers  
Henk \_\_\_\_\_ <sup>er</sup> ~~er~~ <sup>kennt,</sup> ~~kennt,~~  
 zu Stünzel \_\_\_\_\_ wohnhaft

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *den Oberamts-Schreiber Horst (Tänstler)*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *len* kannt,  
*sieben und fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Weidenhausen*

4. *die Louise Knebel aus Garmarke*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *len* kannt,  
*sieben und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Rehrbach*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
*Schreiber Herr Schreiber Herr*  
*Johann Herzog Schreiber Horst (Tänstler)*  
*Louise Knebel*

**Der Standesbeamte.**

*Trichstein*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Weidenhausen* am *4* ten *September* 18*91*

**Der Standesbeamte.**

*Trichstein*

Nr. 5.

Weidenhausen am ~~Don~~ und ~~zweunzigsten~~ <sup>ten</sup>  
 October \_\_\_\_\_ tausend achthundert neunzig und ~~neun~~ <sup>nun</sup>

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
 der Eheschließung:

1. der ~~Weib~~ ~~mann~~ ~~Heinrich~~ ~~Lohmann~~

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
 evangelischer Religion, geboren den ~~fünften~~ <sup>sechsten</sup> September  
 \_\_\_\_\_ des Jahres tausend achthundert  
~~sechzig und neun~~ <sup>und neun</sup> zu Hemschlar  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hemschlar

Sohn des ~~Leopold~~ <sup>Leopold</sup> ~~Lohmann~~ <sup>Lohmann</sup>,  
 und dessen Ehefrau ~~Louise~~ <sup>Louise</sup> ~~geborenen~~  
~~Hedrich~~ <sup>Hedrich</sup> \_\_\_\_\_ beide wohnhaft  
 zu Hemschlar

2. die ~~Dorferin~~ ~~Kelz~~, ~~aus~~ ~~besonderen~~ ~~Quartals~~

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
 evangelischer Religion, geboren den ~~achtundzweunzigsten~~ <sup>achtundzweunzigsten</sup>  
 December \_\_\_\_\_ des Jahres tausend achthundert  
~~sechzig und drei~~ <sup>und drei</sup> zu Hemschlar  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hemschlar

Tochter des ~~Anton~~ <sup>Anton</sup> ~~geborenen~~ <sup>geborenen</sup> ~~Ludwig~~ <sup>Ludwig</sup> ~~Kelz~~,  
 und dessen Ehefrau ~~Louise~~ <sup>Louise</sup> ~~geborenen~~  
~~Dreisbach~~ <sup>Dreisbach</sup> \_\_\_\_\_ beide wohnhaft  
 zu Hemschlar

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wagnermeister *Georg Hoffmann*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *kn* kannt,  
*fünf und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hemshlar*

4. der *Anton* *Guinrif* *Weber*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *kn* kannt,  
*vier und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hemshlar*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*  
*Guinrif* *Lohrmann* *Kochmann*  
*Lohrmann* *gabermann* *Beitz*  
*Georg* *Hoffmann* *Guinrif* *Weber*

**Der Standesbeamte.**

*Richterstein*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Weidenhausen* am *23* ten *October* 18 *91*

**Der Standesbeamte.**

*Richterstein*

Nr. 6

Weidenhausen am \_\_\_\_\_ fünf<sup>ten</sup>  
November \_\_\_\_\_ tausend achthundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Erwin Friedrich Wilhelm Köchel,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
evangelischer Religion, geboren den fünften Juli  
\_\_\_\_\_ des Jahres tausend achthundert  
sechzig und zwei zu Weidenhausen  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hemshlar

Sohn des zu Weidenhausen wohnhaften Erwin  
Erwin Köchel, und dessen Erbin Barbara  
geb. Weber \_\_\_\_\_ wohnhaft  
zu Weidenhausen \_\_\_\_\_

2. die Luise Kätz geb. bes. bes. bes.

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
evangelischer Religion, geboren den zweiten November  
\_\_\_\_\_ des Jahres tausend achthundert  
sechzig und zwei zu Hemshlar  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hemshlar

Tochter des bes. bes. bes. Erwin Kätz, und  
dessen Erbin Luise geb. Dreisbach  
\_\_\_\_\_ bes. bes. wohnhaft  
zu Hemshlar \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *des Fabrikarbeiters Friedrich Köchel,* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*sechszehn* und *zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hemmelar*

4. *des Obleutenants Hermann Klein,* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*drei* und *zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hemmelar*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die  
Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die  
Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der  
Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes  
für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

*Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben*  
*Friedrich Wilhelm Köchel, Louise*  
*Köchel geborenen Köchel, Friedrich Köchel*  
*Hermann Klein* \_\_\_\_\_

**Der Standesbeamte.**

*Rickshein*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Weidenhausen* am *6* ten *November* 18*91*

**Der Standesbeamte.**

*Rickshein*

Nr. 7

Weidenhausen am siebenundzwanzigsten  
November tausend achthundert neunzig und ~~nun~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Oldemann Friedrich Koppel

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ lernt,  
evangelischer Religion, geboren den zweiten September  
\_\_\_\_\_ des Jahres tausend achthundert  
sechzig und sieben zu Sachsenhausen  
\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Sachsenhausen

Sohn de. b. Oldemanns Friedrich Koppel, und  
\_\_\_\_\_ zu Sachsenhausen evangelischer  
Lehrer geboren am zweiten September  
zu Sachsenhausen

2. die Anna Wendelich evangelischer Gemeinde

der Persönlichkeit nach aus dem evangelischen  
Lehrerbuch Wendelich \_\_\_\_\_ lernt,  
evangelischer Religion, geboren den siebenundzwanzigsten  
Mai \_\_\_\_\_ des Jahres tausend achthundert  
sechzig und fünf zu Krüppershausen  
\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Krüppershausen

Tochter de. b. Oldemanns Johann Friedrich Wendelich  
\_\_\_\_\_ zu Krüppershausen evangelischer  
Lehrer geboren am zweiten September  
zu Krüppershausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gornbauarbeiter Christian Keppel

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Wippenhausen

4. der Berufsmann Gwinwilf Kunderlied

der Persönlichkeit nach won dem Keppel ~~ad 3~~

\_\_\_\_\_ kannt,  
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Küpperhausen

zu 3  
Das Wort ad (in Z. 10)  
ist gelöscht ab muß heißen  
"zu"  
Der Kunderlied  
Krichstein

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gwinwilf Keppel Gross Keppel

Gubermann Kunderlied

Christian Keppel Gwinwilf Kunderlied

**Der Standesbeamte.**

Krichstein

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Weidenhausen am 27 ten November 1891

**Der Standesbeamte.**

Krichstein

B.

Die Zahl der Eheschließungen  
in der ziv. Standesb. Rubrik  
für das Jahr 1891 betrug  
sieben und wird für mit  
geschlossen.

Nr. ....

am ..... ten

tausend achthundert neunzig und

Heidenhausen am 8. Januar  
1892

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck

der Eheschließung:

Der Herr Standesbeamte  
Friedrich

1. der

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu



10)  
B  
A

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d .....  
.....  
der Persönlichkeit nach .....  
..... kannt,  
..... Jahre alt, wohnhaft zu .....

4. d .....  
.....  
der Persönlichkeit nach .....  
..... kannt,  
..... Jahre alt, wohnhaft zu .....

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausdruck des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und .....

**Der Standesbeamte.**

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

..... am ..... ten ..... 18 .....

**Der Standesbeamte.**

B.

Nr. ....

am ..... ten

tausend achthundert neunzig und .....

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der .....

der Persönlichkeit nach .....

kannt,

Religion, geboren den .....

des Jahres tausend achthundert

zu .....

, wohnhaft zu .....

Sohn de .....

wohnhaft

zu .....

2. die .....

der Persönlichkeit nach .....

kannt,

Religion, geboren den .....

des Jahres tausend achthundert

zu .....

, wohnhaft zu .....

Tochter de .....

wohnhaft

zu .....